Bosse-engineering
Am Klei 5
38458 Velpke

Tel 05364 / 989677 Fax: 05364 / 966501 bosse@bosse-egineering.com

LISP-Programm BksWert2Att: „Koordinatenwerte in Blockattribute schreiben."

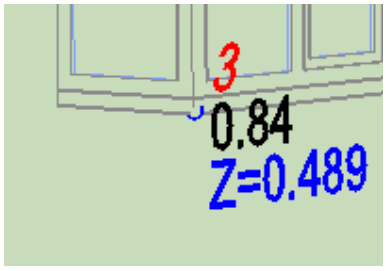
Allgemein:

In AutoCAD können Meßpunktblöcke mit Attributen verwendet werden, um gemessene oder definierte Punkte darzustellen.
Sehr oft gibt es die Attributkonstellation Punktnummer (PNR), Höhe (HOEHE), Bemerkung (BEM). Für das füllen der Attribute mit Textwerten wird i.d.R. ein LISP-Tool oder eine Applikation verwendet, weil der händische Weg sehr mühsam ist. Bei den meisten Tools wird dann für die Höhe der Z-Wert angeschrieben, bezogen auf das Weltkoordinatensystem (WKS).

Das ist z.B. für Lagepläne gut geeignet. Wenn aber die Meßpunkte z.B. an eine Fassade angeordnet werden, dann ist der z-Wert des WKS sicherlich weiterhin wichtig, viel wichtiger kann aber der Abstand zur Fassade sein. Also kann ein Benutzerkoordinatensystem (BKS) auf die Fassadenfläche erstellt werden. Dann können für den jeweiligen Einfügepunkt der Meßpunktblöcke der z-Wert im Eigenschaftenfenster abgelesen werden.

Mit dem Programm **BksWert2Att** können diese z-Werte des BKS's in ein wählbares Attribut übertragen werden, z.B. das Bemerkungsattribut.

Beispiel: PNR = „3", HOEHE = 0.84, BEM = Z=0.489 => damit ist klar, der Meßpunkt liegt 0.489m lotrecht von der Fläche entfernt.



Grundsätzlich können alle Koordinatenwerte X,Y,Z aus dem WKS oder BKS in ein zu wählendes Attribut eines Blockes übertragen werden. Optional können Nachkommastellengenauigkeit, Präfix und Suffix verwendet werden.

Technisches:

Zur Ausführung des Programms muss die Datei **BksWert2Att.lsp** mit dem Befehl „APPLOAD" geladen werden, mit „**bwa**" in der Befehlszeile wird es gestartet.

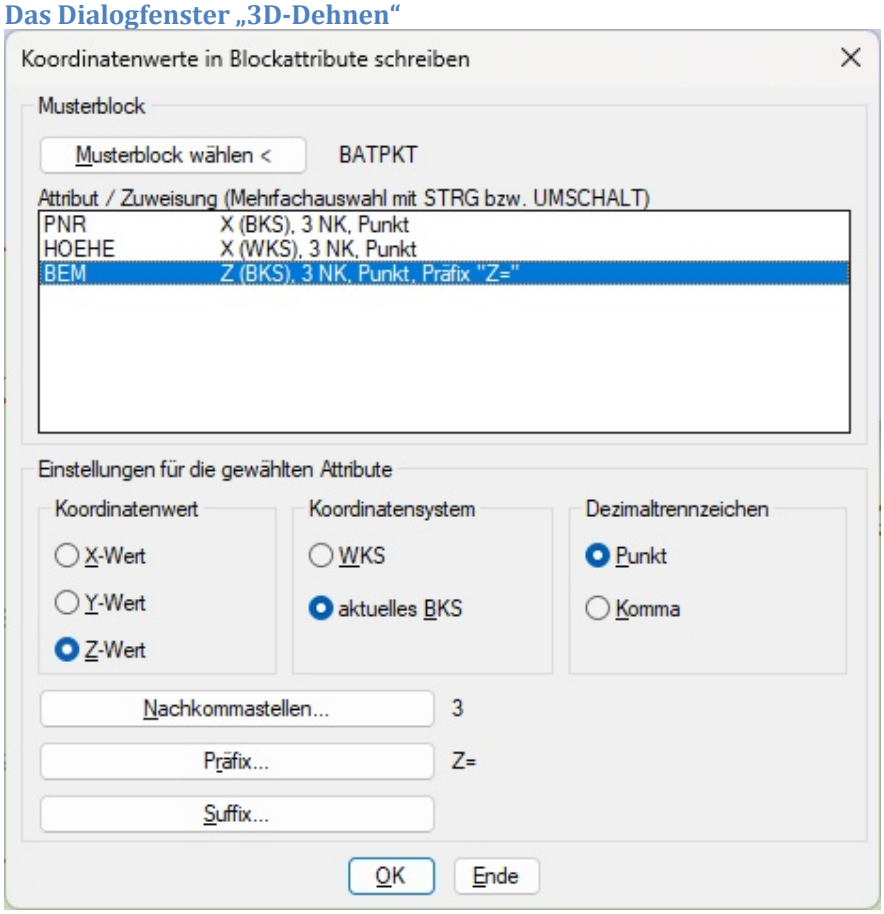
In der Datei **c:\Users\[Windows-Benutzername]\LispData\acad\BWA_sic.lsp** werden alle Benutzereinstellungen gespeichert, damit diese beim nächsten Programmstart wieder zur Verfügung stehen. Wenn der relative Pfad nach dem Windows-Benutzerverzeichnis geändert werden soll, dann muss der Pfad direkt in der LSP-Datei editiert werden.

Anmerkung: Ab der Version AutoCAD 2014 wird der Pfad **C:\Users\...** automatisch zu den vertrauenswürdigen Pfaden für Programme hinzugefügt, damit nicht bei jedem Laden der Benutzereinstellungen eine Warnmeldung erscheint.

Bosse-engineering
Am Klei 5
38458 Velpke

Tel 05364 / 989677 Fax: 05364 / 966501 bosse@bosse-egineering.com

Das Dialogfenster „3D-Dehnen“



Bereich *Musterblock*

- **Musterblock wählen**: Wählen Sie einen attributierten Musterblock aus der Zeichnung. Der Name des gewählten Blockes wird angeschrieben, die Attribute werden aufgelistet.
- **Liste**: Pro Attribut werden die optionalen Einstellungen dargestellt.
  Mehrfachauswahl mit STRG bzw. UMSCHALT: wenn mehrere Attribute ausgewählt werden können einerseits gemeinsame Optionen in einem Arbeitsgang eingegeben werden (z.B. Suffix [m]), andererseits werden bei der Füllung der Koordinatenwerte in die Attribute alle Attribute berücksichtigt, die auch in der Liste selektiert sind.

Bereich *Einstellungen für gewählte Attribute*

- **Koordinatenwert**: Bitte wählen zwischen X,Y oder Z
- **Koordinatensystem**: BKS oder WKS (wenn BKS aktiviert, aber das WKS in der Zeichnung aktiv ist, dann wird mit Meldung an den Benutzer auch das WKS verwendet)
  Dezimaltrennzeichen: Bitte wählen zwischen Punkt oder Komma.
- **Nachkommastellen, Präfix, Suffix**: Die Werte können über ein Eingabefeld festgelegt werden.

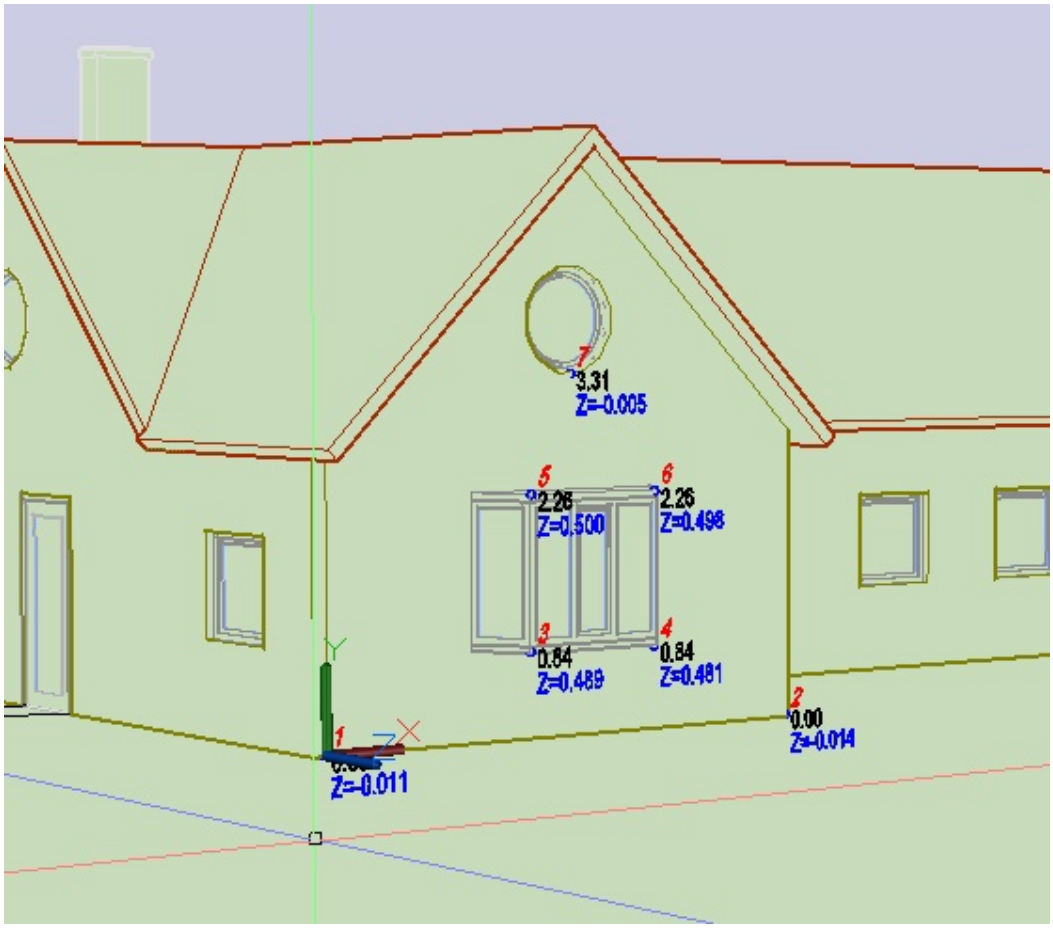
OK: Wählen Sie Blockreferenzen mit dem Blocknamen des Musterblocks, die selektierten Attribute werden entsprechen der Einstellungen mit neuen Textwerten gefüllt.

Ende: Das Programm wird beendet, die Einstellungen gespeichert.

Bosse-engineering
Am Klei 5
38458 Velpke

Tel 05364 / 989677 Fax: 05364 / 966501 bosse@bosse-egineering.com

Beispiel-Zeichnung:
In den Beispielzeichnung **BksWert2Att-Sample.dwg** ist ein Gebäude in einer 3D-Perspektive dargestellt. Die Fassade „Giebel-Nord“ (so heißt auch das zugehörige BKS) ist aktiv.
Die Meßpunktblöcke enthalten das Attribut BEM. In die Attribute werden jeweils der Z-Wert des BKS’s dargestellt.



Jörn Bosse, 17.09.2026